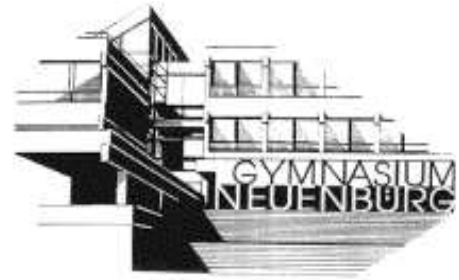


# Gymnasium Neuenbürg

Waldenburgweg  
75305 Neuenbürg  
Tel. 07082/2616 + 20336  
Fax 07082/948389  
E-mail: gymnasium-neuenbuerg@gmx.de  
Homepage: gymnasium-neuenbuerg.de  
Redaktion: Merz / Henne

Schulinfo März 2004



## Aus dem Schulleben

Im Rahmen einer **kleinen Feierstunde**, die der Personalrat geplant hatte, beging unser Schulleiter Herr Baumann am Montag, den 19. Januar seinen sechzigsten Geburtstag. Die etwa 100 geladenen



Gäste erlebten ein bunt gemischtes Programm aus musikalischen, nachdenklichen und heiteren Beiträgen. Nach einem eigens zu diesem Anlass vom Lehrerkollegium komponierten, gedichteten und aufgeführten Eingangschorus überbrachten Herr Frei, Hauptamtsleiter der Stadt Neuenbürg, die Schüler-sprecherinnen, der Elternbeiratsvorsitzende Herr Jonait und Frau Eppinger vom Freudeskreis unserer Schule ihre Glückwünsche. Herr Baumann dankte den zahlreichen Gratulanten mit einer gekonnt kabarettistischen Einlage über moderne pädagogische Terminologien. Zu den Höhepunkten des Programms gehörte auch die Aufführung der „Hauptsatz-Kantate“, die 13

Kolleginnen und Kollegen des Fachbereichs Mathematik in ungeahnter sängerischer Professionalität darboten. Herr Lotz moderierte das Programm und bedachte den Gefeierten mit einem kunstvollen Gedicht aus 60 Ein-Wort-Versen. Ein schwungvoller Bolero der Lehrer-Band leitete dann zu einem ungezwungenen Beisammensein bei einem Imbiss über.

Es ist zwar schon eine Weile her, aber deshalb umso mehr an der Zeit, von unserem **Weihnachtsgottesdienst** am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien zu berichten. Die Organisation und Leitung des besinnlichen Programms während der dritten Unterrichtsstunde in der voll besetzten Pausenhalle hatte Herr Merkle übernommen. Der Kanon „Peace to the world“ führte in das Thema des Gottesdienstes vor Weihnachten ein. Trotz Krieg, Terror und Gewalt in der Welt sollte der Frieden im Kleinen, in Familie und Schule im Mittelpunkt stehen. So zeigte beispielsweise ein kleines Rollenspiel, wie schnell es gerade auch in der Schule zu Streit bis hin zu gewalttätigen Auseinandersetzungen kommt und was die Ausbildung von Streitschlichtern für den Frieden an der Schule bedeutet. Auch in den Fürbitten, die Mitglieder des Schülerbibelkreises vortrugen, wurden diese Gedanken aufgenommen. Für Abwechslung sorgten die vielen musikalische Beiträge, die von zahlreichen jungen Musikern mit großer Hingabe dargeboten wurden. Herzlichen Dank! Das Opfer für unser Kindernothilfe-Schulprojekt und für das Patenkind erbrachte über 100 €.

In diesem Zusammenhang sei auch einmal wieder auf unser **Kindernothilfe-Schulprojekt** hingewiesen. Seit vielen Jahren unterstützt unsere Schule zwei Projekte der Kindernothilfe Düsseldorf: Monatlich erhält unser Patenkind in Brasilien 30 €, und ebenfalls 30 € gehen monatlich an ein Schulprojekt in Äthiopien. Inzwischen haben wir aufgrund günstiger Spendeneingänge (Privatspenden und Spenden durch Schulveranstaltungen) erfreulicherweise ein Plus von ca. 1400 € auf unserem Spendenkonto. So konnten wir bei der Kindernothilfe nach einem Projekt für eine größere „Einmalspende“ anfragen. Ende Januar 2004 haben wir 1000 € für ein Projekt der Mekane Yesus Kirche in Addis Abeba (Äthiopien)



überwiesen, mit dessen Hilfe eine spezielle Ausbildung für behinderte Jugendliche zur Verbesserung ihrer handwerklichen Fähigkeiten unterstützt werden soll. Die Mekane Yesus Kirche ist eine uralte einheimische Kirche in Äthiopien. Dass behinderte Kinder in so armen Ländern wie Äthiopien einen besonders schweren Weg haben, liegt auf der Hand. Ein Projekt, das die Selbsthilfekräfte dieser Kinder stärkt, gehört zum Sinnvollsten, was man tun kann. Wir danken der Kindernothilfe für die langjährige sinnvolle Vermittlung unserer Spenden und allen unseren Spendern für ihre tätige Mitarbeit und ihr Engagement.

Auch schon etwas länger zurück liegt der **Landschulheimaufenthalt** der Klassen 7a (Frau Milewski, Herr Hauth) und 7d (Frau Schmithüsen, Herr Heil) vom 8. bis 12. Dezember in Rothenburg ob der



Tauber. Trotz winterlicher Temperaturen standen abwechslungsreiche Aktivitäten auf dem Programm: eine Stadtführung durch die mittelalterliche Stadtanlage, ein Besuch im Kriminalmuseum mit Einblicken in Strafwesen, Folter und Schulstrafen (!) des Mittelalters, ein nächtlicher Rundgang mit dem Nachtwächter und eine Stadtrallye in Kleingruppen. Doch wurden auch die engen Mauern der Stadt verlassen, beispielsweise für eine Fahrt nach Würzburg mit Besichtigung der Festung Marienberg und der fürstbischöflichen Residenz oder für eine Wanderung im Taubertal. Trotz des

dichten Programms war natürlich auch genügend Zeit zur eigenen Verfügung und zum geselligen Beisammensein.

Wie lerne ich effektiv Vokabeln, wie erfasse ich einen Text schnell und gründlich, wann mache ich am besten meine Hausaufgaben? – mit solchen Fragen beschäftigte sich die Klasse 5c am Donnerstag, den 8. Januar im Rahmen eines **fächerübergreifenden Methodentages**. Bei Frau Bolay befassten sich die Schülerinnen und Schüler mit Lernmethoden für den fremdsprachlichen Bereich, bei Frau Milewski ging es um Methoden zum besseren Erfassen muttersprachlicher Texte (diagonales Lesen, Texte gliedern und markieren). Frau Schmithüsen stellte dagegen allgemeine Aspekte des Lernens (Lerntypen, Organisation des Arbeitsplatzes, Hausaufgaben, Vorbereitung von Klassenarbeiten) in den Mittelpunkt. Um eine intensive Beschäftigung mit den Themen zu ermöglichen wurde die Klasse in drei Gruppen geteilt. Jede Gruppe bearbeitete im Laufe des Vormittags in je einer Doppelstunde jedes der drei Gebiete.

Mit 18 Jahren voll geschäftsfähig - fachmännische **Tipps zur Budgetplanung**: Unter diesem Motto stand am 10. Februar der Gemeinschaftskundeunterricht der Klasse 10c bei Frau Pabst. Unter fachkundiger Anleitung von Herrn Cordes und Herrn Wagner von der Sparkasse Pforzheim-Calw, Zweigstelle Neuenbürg, erarbeitete die Klasse ein Haushaltsbudget für einen Zweipersonen-Haushalt. Alle waren erstaunt, wie wenig "freies Geld" für Anschaffungen, Freizeitausgaben, Hobbys etc. zur Verfügung steht. Vor diesem Hintergrund ließ sich die immer höhere Verschuldung von jungen Erwachsenen leicht nachvollziehen. Ob sich die Klasse an ihre guten Vorsätze hält, in Zukunft Anschaffungen möglichst im Voraus anzusparen und die Ausgaben laufend kritisch zu hinterfragen?

Beim diesjährigen **Citycup des PriManager-Wettbewerbs** setzten sich zwei Teams aus der Jahrgangsstufe 12 unserer Schule erfolgreich durch: Jonathan Beck, Patrick Betzner, Lucas Ganzenmüller, Alexandros Giannakopoulos, Katja Neitzert und Christian Schlasza belegten den ersten Platz (siehe Bild), Manuela Gritschnik, Andre Lust, Dominik Sprengel, Pascal Stirner und Michael Wolf den dritten Platz. Der Wettbewerb wird jährlich vom Steinbeis-Transferzentrum an der Fachhochschule Pforzheim veranstaltet und soll das Interesse für ökonomische und unternehmerische Fragestellungen fördern. Die Betreuung des Wettbewerbs an unserer Schule liegt in den Händen von Frau Schmitting. Einen Tag lang simulierten die Teams in einem Planspiel, wie sie ein Fahrradunternehmen über einen Zeitraum von vier Jahren leiten. Dazu mussten sie eine Fülle von Daten aus Wirtschaftsprognosen, Marktanalysen und Geschäftsberichten analysieren und sinnvoll umsetzen. Die Sieger



erhielten pro Teilnehmer einen Goldbarren im Wert von ca.130 € und können sich nun beim Regio-nalcup weiter qualifizieren.

Vier nicht ganz einfache mathematische Aufgaben galt es in der ersten Runde des diesjährigen **Landeswettbewerb Mathematik** zu lösen. Zur Teilnahme an diesem Wettbewerb sind jedes Jahr Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg bis einschließlich Klasse 10 aufgefordert (in unserer Schule wird das Plakat mit den Aufgaben ab Oktober am Mathematik-Brett ausgehängt!). Drei Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums behielten bei den Aufgaben den Durchblick. Björn Augner (10b) und Eva Pailer (10a) wurden jeweils mit einem zweiten Preis ausgezeichnet, Florian Frenzel (9c) erhielt einen dritten Preis. Herr Baumann überreichte ihnen eine Urkunde und einen Buchpreis. Außerdem sind die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen, sich in einer zweiten Runde für die Teilnahme an einem mehrtägigen Mathematikseminar zu qualifizieren.

Auch in diesem Jahr haben wieder viele Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums tatkräftig dazu beigetragen, das Schloss Neuenbürg aus seinem tiefen Winterschlaf zu neuen und interessanten Aktivitäten zu erwecken. Schon viele Wochen vor dem **Maskenzug zum Schloss** am Spätnachmittag des 13. Februar wurden im Kunstunterricht mehrerer Klassen der Unterstufe unter der Anleitung von Frau Voellner, Frau Strauß, Herrn Bertemes und Herrn Kessler-Spahl fantasievolle Masken geschaffen. So konnten die Schüler nun als Drachen, Kobolde, Luft- und Feuergeister unter Trommel- und Fanfarenklängen den Schlossberg hinaufstürmen und das Schlosswäldle sowie den Schlossgarten unsicher machen. Beim Fenstertheater im Schlosshof haben sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sehr aktiv beteiligt und dieses ganz besondere Neuenbürger Spektakel zu einem spannenden und prickelnden Erlebnis gemacht. Abgerundet wurde die Aufweckaktion durch eine Stärkung mit Punsch und Wecken im Pferdestall des Schlosses. Zum Abschluss führte ein stimmungsvoller Fackelzug die nächtliche Schlosssteige hinunter ins schon schlafende Städtle.



## **Arbeitsgemeinschaften und Projekte**

Vier Mannschaften unserer Schule traten im **Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia/Geräte-**



**turnen**“ an. Schon beim **Bezirksfinale** am 10. Februar in Karlsruhe erreichten die Turnerinnen der Wettkampfklasse III (Rosalie Nagy, Hannah Bott, Lisa Winklhofer, Dominique Kersten, Celine Braun, siehe Foto) sowie die Turner der Wettkampfklasse I (Julian Kranz, Jan Flöck, Florentin Ochner, Sven und Nico Graf) den ersten Platz, die Turnerinnen der Wettkampfklasse I (Isabel Geppert, Jana Franken, Katja

Ochner, Lara Klett) den zweiten Platz. Alle drei Mannschaften qualifizierten sich somit für das Oberschulamtsfinale, die Turnerinnen der Wettkampfklasse IV (Carla Flöck, Sarah Allion, Jana Hildebrand, Jessica Reiche, Kyra Kieckhäfer) mussten sich mit einem dritten Platz begnügen.

Bei dem **Oberschulamtsfinale** am 17. Februar in Wiesental erreichten die Jungen der Wettkampfklasse I den hervorragenden zweiten Platz, die Mädchen der Wettkampfgruppen III und I den dritten bzw. vierten Platz. Betreut wurden die Mannschaften von Frau Görze sowie Susanne und Marianne Preissler (Jgst. 13).

Unsere **Basketballmädchen** knüpften nahtlos an ihre letztjährigen Erfolge an: Sie besiegten im Oberschulamtsfinale Teams aus Karlsruhe, Heidelberg, Baden-Baden und Sandhausen und wurden somit souverän **Oberschulamtsmeister**. Mit diesem Sieg qualifizierten sie sich für das Landesfinale Baden-Württemberg. Für das Gymnasium Neuenbürg spielten: Julia Seemann (8b), Laura Diener, Vanessa Seemann und Katharina Seraphin (9b) sowie Kerstin Bernecker, Christina Förtig, Natascha Giannakopoulos und Rahel Sauer (10a). Betreut wurde die Mannschaft von Herrn Koch, Frau Seemann half dankenswerterweise beim Transport. Der Trainer der Mannschaft, Herr Simon, konnte leider krankheitsbedingt nicht dabei sein. Das ganze Gymnasium drückt die Daumen und wünscht der Mannschaft viel Erfolg beim Landesfinale!



## Schach AG

Am 31. Januar fanden im Hebel-Gymnasium in Pforzheim die **Bezirksschachmeisterschaften** statt. Von 38 teilnehmenden Mannschaften stammten 18 Mannschaften mit insgesamt 74 Schülern vom Gymnasium Neuenbürg. In der Wettkampfgruppe der Mädchen (WK M) belegte das Gymnasium den ersten, dritten und vierten Platz. In der Gruppe der jüngsten Teilnehmer (WK V) wurden die ersten beiden Plätze errungen. Auch die WK IV wurde von einer Neuenbürger Mannschaft gewonnen. Zudem wurden hier die Plätze 3 und 5 belegt. Ungewöhnlich gut waren die Ergebnisse in der WK III. Hier wurden die Plätze 1 bis 4 belegt. In der WK II siegte wiederum eine Neuenbürger Mannschaft. Außerdem wurde hier ein zweiter und ein fünfter Platz errungen. In der Gruppe der Ältesten wurden die Plätze 1, 3 und 4 belegt.

Die Siegermannschaften nahmen an den **Nordbadischen Schulschachmeisterschaften**, die von der Schach AG unseres Gymnasiums ausgerichtet wurden, teil. Zwei Mannschaften haben sich hierbei als Sieger für die Baden-Württembergischen Meisterschaften qualifiziert: Die Mädchenmannschaft mit Julia Hörman, Ninja Hauser, Kristina Geörg, Carolin Wolf und Eva Pailer sowie die Jungenmannschaft mit Frederik Beck, Fabian Dathe, Joachim Braun, Claas Augner und Julian Sprengel (siehe Bild). Darüber hinaus konnten noch zwei zweite, ein dritter, ein vierter, ein siebter und ein achter Platz erreicht werden. Die gute Organisation, die Herr Henne, Ralf Krauth (Jgst.13) und ein Elternteam um Irene Steimbach leisteten, wurde von den teilnehmenden Mannschaften sehr gelobt. Möglich wurde dieser Erfolg durch die gute Jugendarbeit in benachbarten Schachvereinen, die Unterstützung durch Schulleitung und Schulträger und großzügige Sponsoren. In diesem Zusammenhang dankt die Schach AG des Neuenbürger Gymnasiums der Sparkasse Neuenbürg, der Volksbank Neuenbürg und insbesondere der Herbstreith & Fox KG Pektin – Fabrik sowie dem Freundeskreis des Gymnasiums.



## Sommerfest am Schuljahrsende

Ja, in diesem Schuljahr wird doch ein Sommerfest stattfinden - voraussichtlich am Freitag, dem 23.7.04. Da die Lehrerinnen und Lehrer beschlossen haben, in diesem Schuljahr keine Schulfeste oder Partys zu beaufsichtigen, wird die Aufsicht von Eltern übernommen. Die Gestaltung des Programms liegt in den Händen der SMV. So wurde es möglich, für den Nachmittag einen Spendenlauf zu organisieren und abends Bands spielen zu lassen. Genaueres wird noch bekannt gegeben. Wir suchen noch engagierte Eltern, die das Gelingen des Festes tatkräftig unterstützen. Bitte setzen Sie sich mit den beiden Schülersprecherinnen Isabelle Obrecht (10a) oder Fabienne Schlangen (10d) in Verbindung (z.B. über die E-Mail-Adresse unserer Schule)!

Die SMV

## Termine und außerunterrichtliche Veranstaltungen

Elternabend (Polizei) Kl. 6a,6b: Di 23.3.04 und Kl. 6c,6d,6e: Do 25.3.04

Struthof-Fahrt Klassen 10: Do 25.3.04

Pädagogischer Tag: Mo 29.3.04 (weitere Päd. Tage voraussichtl. Mo 17.5.04 und Do 1.7.04)

Ungarnaustausch: Mi 31.3.04 – Mi 7.4.04

Osterferien: Do 8.4.04 – Fr 16.4.04

BOGY: 19.4. – 23.4.2004

Schullandheimaufenthalt Kl. 7 c: 19.4. – 23.4.2004

Schriftliche Abiturprüfung: Di 20.4.04 – Di 27.4.04

Infoabend Sprachenwahl Klassen 6 und Klasse 8a: Mo 26.4.04

Zentrale Klassenarbeit Deutsch Klassen 10: Di 18.5.04

Pfingstferien: Do 20.5.04 – Fr 4.6.04

Mündliche Abiturprüfung: Mo 21.6.04 + Di 22.6.04

Abiturfeier: Fr 25.6.04

### Bewegliche Ferientage 04/05:

Mittwoch 22.12.04

Montag 7.2. bis Freitag 11.2.05

Freitag 6.5.05